

zu TOP

Mainz, 17.11.2022

Anfrage 1653/2022 zur Sitzung am 30.11.2022

Situation der Notfallversorgung im Rettungsdienst und in den Mainzer Notaufnahmen (Piraten & Volt)

In vielen Städten und Gemeinden herrscht derzeit eine angespannte Lage in der medizinischen Notfallversorgung aufgrund hoher Einsatzzahlen in Verbindung mit einem hohen Krankenstand bei den Rettungsdiensten sowie einer hohen Belastung der Notaufnahmen in den Krankenhäusern. Teilweise muss regelmäßig ein "Ausnahmestandard Rettungsdienst" ausgerufen werden.

Wir fragen daher den Stadtrat:

1. Wie bewertet die Verwaltung die aktuelle Situation der Versorgung im Rettungsdienst in Mainz?
2. Gab es in Mainz in den vergangenen Jahren die Situation, dass der Rettungsdienst derart überlastet war, dass so etwas wie ein Ausnahmestandard ausgerufen werden musste?
3. Welcher Krankenstand ist bei den Rettungsdiensten in Mainz zu verzeichnen und sind hier steigende Tendenzen erkennbar?
4. Welche anderen Metriken zur Bewertung der Situation der Notfallversorgung im Rettungsdienst liegen der Verwaltung vor?
5. Wie bewertet die Verwaltung die Notaufnahme-Situation in den Mainzer Krankenhäusern?
6. Haben die Rettungsdienste in Mainz ähnlich wie anderswo Probleme, Patienten in den Notaufnahmen zu übergeben (z.B. längere Wartezeiten auf freie Intensivbetten oder eine Zunahme gänzlich "abgemeldeter" Notaufnahmen)?
7. Welche Metriken sind für die Bewertung der Lage der Notaufnahmen einschlägig?
8. Wie entwickelt sich die Anzahl der Notrufe und Rettungswagen-Fahrten über die letzten Jahre?

9. Ist der Verwaltung eine Zunahme von "Bagatellfällen" an Notrufen oder Rettungswagenfahrten bekannt?

Avemarie-Scharmann, Tim